

Fachbereich Atemschutz – Atemschutzinspektionen, Übungskontrollen

(Bericht und Fotos eingereicht von André Barfuss, Kantonsexperte Atemschutz und Sascha Baumann, Stv. Kantonsexperte Atemschutz)

Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Atemschutzabteilungen führt ein Experten-Team regelmässig AS-Inspektionen und Übungskontrollen durch. Hierbei ist es nicht das Ziel, den betroffenen Feuerwehren möglichst ihre Mängel aufzuzeigen, sondern im Bereich Material/Ausrüstung sowie bei Administration/Übungsgestaltung eine Dienstleistung im Sinne einer Beratung und Unterstützung zu bieten. Wie in anderen Bereichen findet auch im Fachbereich Atemschutz eine fortwährende Entwicklung statt. Vor allem Sicherheitsthemen wie auch technischer Fortschritt gilt es einzubringen. Pro Jahr werden durch die vier Experten-Teams jeweils ca. 30 Inspektionen und 30 Übungskontrollen durchgeführt.



Organisatorisch ist der Kreis Atemschutz in 4 Inspektionskreise aufgeteilt. Für jeden Kreis ist ein AS-Inspektorenteam zuständig, welches sich aus jeweils zwei erfahrenen AS-Instruktoren zusammensetzt. Die Tätigkeit in dieser Funktion setzt ein fundiertes Fachwissen und einige Jahre Instruktionserfahrung voraus. Neue AS-Instruktoren werden als Hospitanten in den 4 Kreisen ausgebildet und anschliessend einem Team fix zugeteilt.

Atemschutz-Inspektionen

Wie bei der „normalen“ Feuerwehrinspektion gliedert sich der Bereich AS in die Themen Material/Ausrüstung sowie Administration/Ausbildung. Beim Material wird festgestellt, ob die vorhandenen AS-Einrichtungen im Magazin sowie deren Lagerung und die Abläufe für Pflege und Wartung den Vorgaben entsprechen. Des Weiteren werden mind. 3 Pressluftatmer stichprobenartig geprüft (Dichtigkeitsprüfung, Funktionskontrolle). Der AS-Inspektor führt dies zusammen mit dem betreffenden AS-Gerätewart und weiteren Funktionären der jeweiligen Feuerwehr durch. Hierbei findet meistens ein reger Erfahrungsaustausch statt, was absolut zielführend ist.



Im sogenannten „administrativen Teil“ wird die personelle Einsatzbereitschaft der AS-Abteilung überprüft. Insbesondere, ob genügend Atemschutzgeräteträger die notwendigen Kurse und Weiterbildungen absolviert haben (Fachkurse und Weiterbildungskurse). Ein wichtiger Punkt ist die Kontrolle der ärztlichen Tauglichkeitsatteste der Geräteträger. Diese Vorschriften wurden in den letzten Jahren verschärft, deshalb gibt dieser Punkt öfters zu Beanstandungen Anlass (fehlende Arztzeugnisse). Aber auch in genügender Anzahl zur Verfügung stehende geeignete AdF für den Atemschutzdienst stellen die Kommandos vor grosse Herausforderungen. Der Handlungsspielraum ist relativ eng gesetzt, geht es hier doch um ernstzunehmende gesundheitliche und deshalb sicherheitsrelevante Vorgaben.

Atemschutz-Übungskontrollen

Die sogenannte Übungskontrolle findet im Gegensatz zur Inspektion unangemeldet statt. Dies kann manchmal zu „Hektik“ bei Übungsbeginn führen. Das ist an sich unnötig, denn die Inspektoren verstehen sich auch in dieser Funktion als Coach und Ratgeber. Es wird überprüft, ob die Atemschutzausbildung den Vorgaben entspricht hinsichtlich:

- Gestaltung des Übungsprogrammes
- Verantwortlichkeiten der Ausbilder
- Einhalten des Zeitmanagements
- Zielsetzungen
- Stufengerechte Ausbildung
- Fachlich korrekte Ausbildungssequenz
- Ist das Schwergewicht praxisbezogen
- Lektionsaufbau
- Besprechungen, Ableitung der Lehren



Hierbei ist es die Aufgabe der AS-Inspektoren, den Verantwortlichen Tipps und Tricks zu vermitteln. Gute Leistungen werden selbstverständlich lobend erwähnt und wo nötig werden Verbesserungsvorschläge angebracht.

Allgemein



Die Inspektoren vom Kreis Atemschutz verstehen sich grundsätzlich als fachlich spezialisierte Instruktoren, welche die Feuerwehren im Kanton im Bereich Atemschutz mit Rat und Tat unterstützen. Es bereitet viel Freude, eine Inspektion in einer sehr gut organisierten Atemschutzabteilung zu erleben. Ebenso ist es motivierend zu sehen, wenn eine Atemschutzübung absolut sauber strukturiert und mit grossem Engagement durchgeführt wird. Auch ausserhalb des Inspektionsturnus stehen wir den Atemschutzverantwortlichen mit fachlichen Auskünften jederzeit zur Verfügung.